

Berichte zur Bezirksratstagung 2018



Tagesordnung zur Bezirksratstagung 2018

Inhaltsverzeichnis und Impressum

Top 1 Begrüßung	Tagesordnung, Inhalt, Impressum	3
1.1 Bekanntgabe des Stimmschlüssels	Bericht des Vorsitzenden	4
1.2 Feststellung der Anwesenheit	Mitgliederstatistik/Personennachweis	5
1.3 Protokollführung und Bekanntgabe der Tagesordnung	Statistischer Jahresbericht	6 – 7
	Bericht Wirtschaft und Finanzen	8
Top 2 Berichte	Bericht Leitung Einsatz	9 – 11
2.1 Bezirksvorsitzender	Bericht Referat Tauchen	12 – 13
2.2 Neues vom Landesverband	Bericht Referat Bevölkerungsschutz	14
2.3 kurze mündliche Berichte der Ortsgruppen	Bericht Referat Strömungsrettung	15
	Bericht Referat Boot	16
Top 3 Berichte der Ressortleiter	Bericht Referat SAN	17
3.1 Bericht der Leitung Ausbildung	Bericht Leiterin Ausbildung	18 – 19
3.2 Bericht der Leitung Einsatz	OG Altshausen	20 – 21
3.3 Bericht des Leiters Öffentlichkeitsarbeit	OG Bad Wurzach	22 – 23
	OG Baienfurt	24 – 25
Top 4 Finanzen – Leiter Wirtschaft u. Finanzen	Stützpunkt Bad Waldsee	26 – 27
4.1 Bericht des Schatzmeisters	OG Beuren	28
4.2 Jahresabschluss 2017	OG Kißlegg	29
4.3 Feststellung des Jahresabschlusses 2017	OG Bodnegg-Obereisenbach	30 – 31
	OG Leutkirch	32
Top 5 Beschluss über den Zusammenschluss der beiden Ortsgruppen Aulendorf und Mochenwangen	OG Mochenwangen	33
	OG Ravensburg	34 – 35
	OG Wangen	36 – 37
Top 6 Eingegangene Anträge	OG Weingarten	38
	Bericht Leiter Öffentlichkeitsarbeit	39
Top 7 Verabschiedung		

Impressum

Herausgeber: DLRG Bezirk Ravensburg
Redaktion: Kurt Prausmüller (V.i.S.d.P.)
Layout: Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Peter Sieber

Für den Inhalt der Ortsgruppenberichte sind die OG-Vorsitzenden verantwortlich.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Bezirksvorsitzenden.

DLRG Landesverband Württemberg e.V.
Bezirk Ravensburg
Henri-Dunant-Str. 27 · 88213 Ravensburg
Notruf 112 · Fax 07 51/1 72 30

VoBa Weingarten IBAN: DE23650916000813874009
KSK RV IBAN: DE34650501100048010492
DLRG-Bezirksjugend: KSK Ravensburg
IBAN: DE15650501100048127622

Titelbild:

Die OGs messen sich bei der Bezirksmeisterschaft

Bericht des Vorsitzenden

Liebe Kameradinnen und Kameraden.

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, in dem Ihr es geschafft habt, die DLRG in unserem Bezirk einen großen Schritt voran zu bringen. Wir hatten zwar weniger Notfalleinsätze als im Jahr zuvor, aber die Absicherungen und die Wachdienste waren wie immer sehr zahlreich.

In der Kinder- und Jugendarbeit liegt nach wie vor unsere Stärke. Unser Nachwuchs ist mit Freude dabei. Schwimmen zu lernen ist für die Eltern ebenso wie für die Kinder sehr wichtig. Im Urlaub oder beim Badengehen fühlen sie sich dank unserer Schwimmausbildung viel sicherer. Nicht zu verachten ist, dass wir dadurch Badeunfällen vorbeugen. Für diese vorbildliche Arbeit möchte ich Euch recht herzlich danken.

Nicht zu vergessen sind die vielen ehrenamtlichen Wachstunden an den Gewässern im Kreis Ravensburg, bei denen es nicht nur um die Rettung von Ertrinkenden geht, sondern noch viel mehr um die Vorbeugung von Badeunfällen.



Mit unserem Wasserrettungsdienst können wir bei Unglücken in Gewässern durch unsere Einsatzkräfte schnell zu Hilfe eilen. Somit tragen wir sogar zum Umweltschutz bei, wenn zum Beispiel ein Fahrzeug schnell geborgen werden muss. Ebenso wird die professionelle Suche nach Verunglückten durch unsere qualifizierten Einsatzkräfte Tauchen, Strömungsretten, Boot und Sanität ermöglicht. Es ist leider immer noch von Nöten, dass Ihr mit viel privatem Einsatz (Geld und Material) zu einer funktionierenden Wasserrettung beitragen müsst, da sonst kein funktionierender Wasserrettungsdienst möglich wäre. Vom Bezirk tragen wir nun schon sehr viel mehr Kosten als früher. Leider genügt es immer noch nicht, Euch wenigstens finanziell vollkommen entlasten zu können. Ich muss immer noch jedes

Jahr beim Haushaltsplan wichtige Anschaffungen streichen, weil wir nicht in der Lage sind, dies mit den Finanzmitteln, die uns zur Verfügung stehen, leisten zu können.

Wenn ich von verschwendeten Steuergeldern lese oder in den Medien berichtet wird, wie viel Geld für unnötige Dinge ausgegeben wird, stimmt es mich sehr traurig, da die Rettungsdienste finanziell ums Überleben kämpfen müssen. Dabei sind es doch diejenigen, die ihre Freizeit zum Wohle und zur Sicherheit der Bevölkerung einsetzen. Ich kann nur hoffen, dass die Politik, Medien und die Menschen sehr bald wach werden, was unsere Situation angeht, denn sonst sehe ich für die Wasserrettung in unserem Kreis keine Zukunft mehr.

Dennoch möchte ich zum Schluss die Gelegenheit nützen, Euch allen für Euer Engagement für die DLRG zu danken. Wir wären nicht so weit und so professionell, wenn Ihr nicht alles Euch mögliche dazu beitragen würdet. Danken möchte ich auch den Kommunen, Firmen und Privatpersonen, die uns bisher schon sehr stark unterstützen. Ohne deren Hilfe hätten wir nicht diese Größe erreichen können. Ein großer Dank gilt meiner Vorstandschaft, die mich und die DLRG in starkem Maße unterstützen und prägen. Ohne deren professionelle Arbeit wären keine Unterstützung der Ortsgruppen und kein Weiterkommen des Bezirks möglich.

Ich wünsche Euch allen ein gesundes Jahr 2018. Möge Euch alles gelingen, was Ihr Euch vorgenommen habt. Uns allen wünsche ich ein Wachrütteln in unserem Kreis, damit unsere ehrenamtliche Rettungsorganisation weiter bestehen kann und die Sicherheit der Menschen an und in Gewässern weiter so gewährleistet ist.

Euer Kamerad
Kurt Prausmüller
Bezirksvorsitzender

Mitgliederstatistik 2017 und Personennachweis des Bezirks Ravensburg

Ortsgruppe	Bestand		Veränderungen	bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15-18 Jahre	19-26 Jahre	27-40 Jahre	41-60 Jahre	über 60 Jahre	Ehrenmitglieder
	2016	2017										
Altshausen	172	147	-25	4	38	28	15	17	26	18	1	0
Aulendorf	27	26	-1	0	0	0	0	2	10	24	0	0
Bad Wurzach	366	368	2	1	83	97	50	46	23	44	24	0
Baienfurt mit Bad Waldsee	390	384	-6	11	79	103	56	43	35	50	7	1
Beuren	105	111	6	2	1	8	11	16	32	31	11	0
Bodnegg	229	240	11	1	79	54	28	22	16	32	4	2
Kißlegg	132	138	6	1	8	25	16	20	27	16	23	2
Leutkirch	147	141	-6	2	2	21	19	20	23	31	23	0
Mochenwangen	291	277	-14	16	53	55	24	14	31	62	22	0
Ravensburg	266	281	15	2	42	49	42	28	29	49	40	1
Wangen	205	201	-4	0	16	29	24	35	32	48	17	4
Weingarten	152	152	0	2	26	35	14	17	17	22	19	0

Mitglieder 2016 = 2.482 Pers., Mitglieder 2017 = 2.466 Pers., **Mitgliederschwind = 16 Personen**

Personennachweis des Bezirks Ravensburg

Geschäftsstelle	DLRG Bezirk Ravensburg		gs@bez-ravensburg.dlrg.de
Vorsitzender	Prausmüller	Kurt	vorsitzender@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellv. Vorsitzender	Raach	Hermann	stv.vorsitzender@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter WUF	Pfeiffer	Sonja	wuf@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellvertreter	Schmid	Dietmar	stv.wuf@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter Einsatz	Leißle	Mathias	leiter.einsatz@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellvertreter	Bolz	Oliver	stv.leiter.einsatz@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter Ausbildung	Hannah	Brenner	leiter.ausbildung@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellvertreter	Kurtz	Rüdiger	stv.leiter.ausbildung@bez-ravensburg.dlrg.de
Arzt	Abouid	Bernhard	arzt@bez-ravensburg.dlrg.de
Öffentlichkeitsarbeit	Sieber	Peter	oeka@bez-ravensburg.dlrg.de
Schriftführer	Hildebrand	Dirk	schriftfuehrer@bez-ravensburg.dlrg.de
Ref. Tauchen/Ausb.	Schmid	Karl	rl.tauchen@bez-ravensburg.dlrg.de
Ref. Boot	Bolz	Jürgen	rl.boot@bez-ravensburg.dlrg.de
Ref. Kat-Schutz	Wünsch	Fabian	rl.kats@bez-ravensburg.dlrg.de
Ref. Inf. & Komm.	Bolz	Oliver	rl.iuk@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzer	Buhmann	Markus	beisitzer_1@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzer	Buhmann	Andrea	beisitzer_2@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzer	Wünsch	Fabian	beisitzer_3@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzer	Knöpfler	Charlotte	beisitzer_4@bez-ravensburg.dlrg.de

Statistischer Jahresbericht 2017

EDV-Nr.	1421000
Landesverbände	0
Bezirke/Kreisverbände	1
Ortsgruppen/Kreisgruppen	12
Stützpunkte	1
Berichterstatter	Mathias Leißle

Ausbildung Schwimmen	
Ausbildungstätigkeit Schwimmen	
Ausbilder	156
Stunden	7.371
Teilnehmerzahlen	
Maßnahmen mit Anfängern	502
Maßnahmen mit Fortgeschrittenen	411
Maßnahmen mit Behinderten	6
Schwimmzeugnisse	
Seepferdchen	292
Schwimmenzeugnis Erwachsene	20
Dt. Jugend-Schwimmabzeichen	
Bronze	84
Silber	128
Gold	73
Dt. Schwimmabzeichen	
Bronze	5
Silber	2
Gold	1

Ausbildung Rettungsschwimmen	
Ausbildungstätigkeit Rettungsschwimmen	
Ausbilder	64
Stunden	3.027
Juniorretter	
Neuerwerb	48
Dt. Rettungsschwimmabzeichen Bronze	
Neuerwerb	49
Wiederholung	3
Dt. Rettungsschwimmabzeichen Silber	
Neuerwerb	128
Wiederholung	30
Dt. Rettungsschwimmabzeichen Gold	
Neuerwerb	4
Wiederholung	6
Dt. Schnorcheltauchabzeichen	
Neuerwerb	7

Personal Schwimmen/Rettungsschwimmen	
Ausbildungsassistent Schwimmen	
gültige Qualifikationen	45
Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen	
gültige Qualifikationen	32
Lehrschein	
gültige Qualifikationen	22
Ausbilder Schwimmen	
gültige Qualifikationen	3
Ausbilder Rettungsschwimmen	
gültige Qualifikationen	2
Multiplikator S/RS	
gültige Qualifikationen	0
DOSB Trainer C Breitensport Rettungsschwimmen	0
gültige Qualifikationen	0

Ausbildung / Personal - Aquasport	
Ausbildungstätigkeit Aquasport	
Ausbilder	2
Stunden	50
Regelmäßige Kursangebote Sport in der Prävention Bewegungsraum Wasser	
Anzahl	0
Stunden	0
Teilnehmer	0

DOSB Übungsleiter B Sport in der Prävention Bewegungsraum Wasser Zielgruppe Erwachsene	
gültige Lizenzen	0
DOSB Übungsleiter B Sport in der Prävention Bewegungsraum Wasser Zielgruppe Kinder / Jugendliche	
Neuerwerb	0
gültige Lizenzen	0
Regelmäßige Kursangebote Aquasport	
Anzahl	1
Stunden	50
Teilnehmer	10

Ausbildung / Personal - Medizin	
Ausbildungstätigkeit Medizin	
Ausbilder	9
Stunden	311
Erste Hilfe-Ausbildung	
Lehrgänge	7
Teilnehmer	95
Erste Hilfe-Fortbildung	
Lehrgänge	1
Teilnehmer	22
Sanitätslehrgang A	
Lehrgänge	3
gültige Qualifikationen	65
Sanitätslehrgang B	
Lehrgänge	3
gültige Qualifikationen	50
Sanitätsfortbildung	
Lehrgänge	0
Teilnehmer	11
Erste Hilfe-Ausbilder	
gültige Qualifikationen	2
SAN-Ausbilder	
gültige Qualifikationen	0
Multiplikator für Erste Hilfe-Ausbildung	
gültige Qualifikationen	0
Rettungsanitäter/-assistenten/Notärzte	
Rettungsanitäter	6
Rettungsassistenten	5
Notfallsanitäter	1
Notärzte	0

Einsatzstatistik	
Helferstunden	
Helferstunden	10.408
Hilfeleistungen bei Personen	
Hilfeleistungen bei Personen	111
davon Lebensrettungen	0
davon Rettungen vor dem Ertrinken	0
davon Anzahl unter Lebensgefahr für den Retter	
Verstorbene Personen	3
Weitere Hilfeleistungen	
Hilfeleistungen bei Tieren	0
Hilfeleistungen bei Umweltgefahren	2
Hilfeleistungen bei Sachwerten	3

Personal - Einsatz	
Jugendeinsatzteam (JET)	
Aktive Jugendeinsatzteammitglieder	29
Stunden	340
Gesamtanzahl Helfer	
Aktive Helferanzahl	114

Fachausbildungen	
Fachausbildung Wasserrettungsdienst	59
Wachführer	13
Fachausbildung KatS	58
Truppführer	16
Gruppenführer	9
Zugführer	7
Führer von Verbänden	1
Fachberater	1
Bootsführerschein A	26
Bootsführerschein B	4
Gerätetauchschein * (CMAS *)	56
Gerätetauchschein ** (CMAS **)	8
Gerätetauchschein *** (CMAS ***)	3
Einsatztaucher 1	1
Einsatztaucher 2	28
Signalmann	27
Taucheinsatzführer	14
Strömungsretter Stufe 1	28
Strömungsretter Stufe 2	8
Sprechfunke BOS Analog/Digital	63

Ausbildung - Einsatz	
Ausbildungen und Übungen	
Anzahl	94
Teilnehmer	1.390
Stunden	6.101
Gesamtanzahl Ausbilder	
Aktive Ausbilder	11
Ausbildungstätigkeit Tauchen	
Ausbilder	5
Stunden	221

Ausbildung / Personal - Rettungssport	
Ausbildungstätigkeit Rettungssport	
Ausbilder	15
Stunden	435
Kampfrichterlizenzen	
Stufe F1	1
Stufe E1	1
Stufe E2	1
Stufe D1/2	0
Stufe E3 (Freigewässer)	0
Stufe D3 (Freigewässer)	0
Intern. Kampfrichter B (Ocean)	0
Intern. Kampfrichter B (Pool)	0
Stufe E4 (Freigewässer)	0
Stufe D4 (Freigewässer)	0
DOSB Trainer B Leistungssport (Rettungssport)	
gültige Lizenzen	0
DOSB Trainer C Leistungssport (Rettungssport)	
gültige Lizenzen	0

Veranstaltungen - Rettungssport	
Veranstaltungen allgemein	
Anzahl	4
Teilnehmer	40
Stunden	134
Meisterschaften	
Anzahl	2
Teilnehmer	115
Stunden	40

Material / Leistung - WRD	
Wachgebiete	
Freigewässer	13
Schwimmbäder	12
Gebäude	
DLRG Ausbildungsstätten	15
Feste Wachstationen	5
Mobile Wachstationen	0
Anzahl Gerätehäuser/Garagen	14
Fahrzeuge und Anhänger	
Kraftfahrzeuge	9
Anhänger	14

Wasserrettungsfahrzeug (Boot etc.)	
manuell angetrieben	2
mit Motor	7
Sonstiges Material	
Rafts	3
Tauchgeräte	38

Ausbildung/Personal - Übergr. Ausbildung	
Ausbildungstätigkeit übergreifend	
Ausbilder	0
Stunden	0
DOSB Vereinsmanager C	
gültige Lizenzen	0
DOSB Vereinsmanager B	
gültige Lizenzen	0

Allgemeines	
Pflege und Instandhaltung	
Personen	95
Stunden	3.375
Organisation und Verwaltung	
Personen	107
Stunden	4.535
finanzieller Aufwand	
Ausbildung	22.917
WRD	21.845
KatS	0
Einsatz	21.100

Jugendarbeit	
gewählter Vorstand der DLRG-Jugend	
Personen	30
Kinder- und Jugend(verbands)arbeit	
Stunden	5.512
Teilnehmer/innen	754
Inhaber/innen einer Jugendleiter/innenausbildung (JuLeiCa)	
Neuerwerb	1
gültige JuLeiCa	7
Förderanteil an die DLRG-Jugend	
Förderanteil direkt	7.250
Förderanteil indirekt	1.200
Förderanteil öffentlich	4.575

Kursangebote	
Schwimmausbildung	
Nichtmitglieder	396
Mitglieder über 10 Jahre	211
Breitensportkurse	
Nichtmitglieder	0
Mitglieder	0
Angebote für/mit Flüchtlingen	2
Teilnehmer an Maßnahmen für Flüchtlinge	16



Bericht der Leiterin Wirtschaft und Finanzen

Der Jahresabschluss 2017

Die geplanten Investitionen und Kosten blieben im Wesentlichen innerhalb des Haushaltsplanes.

Vom Landratsamt erhielten wir dieses Jahr einen Zuschuss in Höhe von Euro 1000,- zusätzlich für Fahrzeuge MTW Euro 930,- u. Strömungsretter Euro 800,-.

Von der Staatsanwaltschaft Ravensburg erhielten wir Einnahmen von Bußgeldern in Höhe von 1750,- Euro.

Vom DLRG Landesverband wurde der Zuschuss für 1 Gerätewagen Wasserrettung bewilligt:

Plankosten gesamt	Euro 95.300,-
davon max. 80% Förderung i. H.	Euro 76.240,-
Eigenanteil des Bezirkes beträgt	Euro 19.060,-



Die nachstehenden Zahlen zeigen, wie unser Jahresabschluss vereinfacht aussieht.

Einnahmen	
Ideeller Bereich	57.688,50 EUR
Vermögensverwaltung	5,99 EUR
Zweckbetrieb	5.478,53 EUR
Gesamtbetrag	63.173,53 EUR

Ausgaben	
Ideeller Bereich	43.751,42 EUR
Vermögensverwaltung	5,05 EUR
Zweckbetrieb	28.113,99 EUR
Gesamtbetrag	71.870,46 EUR

Ergebnis	
Ideeller Bereich	13.937,08 EUR
Vermögensverwaltung	0,94 EUR
Zweckbetrieb	22.635,46 EUR
Gesamtbetrag	8.697,44 EUR

Sonja Pfeiffer
Leiterin Wirtschaft und Finanzen

Bericht der Leitung Einsatz

Vorstellung der Leitung Einsatz

Da der langjährige Leiter Einsatz Bernhard Abouid berufsbedingt kürzer treten musste, habe ich 2017 das Amt als Leiter Einsatz übernommen. Die meis-

Die Leitung Einsatz seit Mitte 2017:

Mathias Leiße

- Mitglied in der OG Ravensburg
- Leiter Einsatz Bez. Ravensburg
- Bezirkseinsatzleiter
- Mitglied im Landesausschuss „Öffentliche Gefahrenabwehr“ des LV Württemberg
- Ausbilder Wasserrettungsdienst und Multiplikator Strömungsrettung
- Landes- und Bundesausbilder Strömungsrettung



Oliver Bolz

- Mitglied in der OG Wangen i.A.
- Stellvertretender Leiter Einsatz Bez. Ravensburg
- Bezirkseinsatzleiter
- 2. Zugführer des 6. Wasserrettungszugs des Landes Baden-Württemberg
- Vertreter im Landesausschuss „Öffentliche Gefahrenabwehr“ des LV Württemberg
- Referatsleiter Information u. Kommunikation sowie Strömungsrettung
- Ausbilder Wasserrettungsdienst & Strömungsrettung
- Fachberater Hochwasser und Fachberater Wasserrettung des Landkreises Ravensburg



Bernhard Abouid

- Mitglied in der OG Altshausen
- Bezirksarzt
- Bezirkseinsatzleiter
- Vertreter im Landesausschuss „Öffentliche Gefahrenabwehr“
- Mitglied im Bereichsausschuss für den Rettungsdienstbereich



ten sind dankenswerterweise an Bord geblieben und tragen nach wie vor Referatsleiter einen ganz erheblichen Teil zum Gelingen im Bezirk bei. Ganz besonders erfreulich ist der Einstieg von Marius Clemens als Referatsleiter SAN in die Arbeit im Bezirk.

„Sigmaringen, Bodenseekreis, Ravensburg“
• Multiplikator Tauchen, Tauchlehrer *** und Ausbilder Wasserrettungsdienst & Katastrophenschutz

Karl Schmid

- Mitglied in der OG Weingarten
- Referatsleiter Tauchen im Bezirk
- Bezirkseinsatzleiter
- Multiplikator Tauchen und TaL****
- Mitglied im Lehrteam des LV
- Fachberater Hochwasser und Fachberater Wasserrettung des Landkreises RV



Jürgen Bolz

- Mitglied in der OG Wangen i.A.
- Referatsleiter Bootswesen
- Ausbilder/Prüfer für Bootsführer



Fabian Wunsch

- Referatsleiter Katastrophenschutz
- Bezirkseinsatzleiter
- Ausbilder Wasserrettungsdienst, Katastrophenschutz & Lehrtaucher
- Ausbildungsleiter WRD-Ausbildung
- Fachberater Hochwasser und Fachberater Wasserrettung des Landkreises Ravensburg



Marius Clemens

- Referatsleiter EH/SAN im Bezirk
- EH und Sanitätsausbilder



Bericht der Leitung Einsatz

Der Bezirk Ravensburg

Mit den drei Einsatzgruppen Allgäu, Altshausen und Schussental haben wir nunmehr seit über 15 Jahren ein sehr erfolgreiches System zur Sicherstellung der Wasser-Rettung im Landkreis etabliert und in kontinuierlichen Verbesserungsprozessen weiter verfeinert.

Alle Einsatzgruppen zeichnen sich durch ein überdurchschnittlich hohes Maß an Engagement aus und die Qualifikation der Einsatzkräfte kann ebenfalls als weit über dem Durchschnitt angesehen werden. In Summe stellen derzeit knapp 60 aktive Kräfte Tag- und Nacht den Wasser-Rettungsdienst im Landkreis sicher – eine überaus beachtliche Zahl.

Übungen und Fortbildungen

Insgesamt wurden im Jahr 2017 im Landkreis über 30 Übungen auf EG und Bezirksebene durchgeführt, einige davon mit Beteiligung anderer HiOrgs, der freiwilligen Feuerwehren oder des THWs. Auch die Zahl der Kräfte, die im letzten Jahr an Aus- und Fortbildungen teilgenommen

haben, hat einen erneuten Höchststand erreicht und es gibt wohl kaum einen DLRG-Bezirk, der das Lehrgangsangebot des Landes- und Bundesverbandes so eifrig in Anspruch nimmt.

Neben den langjährigen Ausbildern auf Landesebene - Bernhard Abouid, Karl Schmid und Mathias Leißle - sind inzwischen auch Fabian Wunsch, Dennis Pongratz und Oliver Bolz über die Kreisgrenzen hinweg tätig.

Die zusätzliche Herausbildung von Spezialfähigkeiten im Bereich Unterwasserbergung (EG Altshausen), Sonar (EG Allgäu) und Strömungsrettung/Raft-Einsatz (EG Allgäu und EG Schussental) hat sich bereits vielfach ausgezeichnet und zusätzlich auch zu Einsätzen außerhalb des Landkreises geführt.

Einsatzfähigkeit durch finanzielle Probleme in Gefahr

Im krassen Gegensatz zum hohen persönlichen Engagement Einsatzkräfte im Landkreis steht das sich immer weiter verschärfende Missverhältnis zwischen finanziellem Aufwand zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit und den dafür zur Ver-



fügung gestellten finanziellen Mitteln seitens des Landes Baden-Württemberg. Während sich viele Gliederungen, die aktiv im Wasserrettungsdienst tätig sind, bereits vielfach mit dem Missstand abgefunden haben, nahezu alle Unterhaltskosten selbst finanzieren zu müssen, weitet sich dieser Irrsinn in den letzten Jahren auch auf Neu- und Ersatzbeschaffungen aus. Mit über 30% Selbstbeteiligung mussten sich der Bezirk bzw. die Ortsgruppe Wangen im Allgäu einbringen, um den 2015 altersbedingt ausgefallenen und damit längst überfälligen Gerätewagen Wasserrettung im Jahr 2017 endlich im erforderlichen Umfang zu beschaffen. Ohne die Unterstützung zahlreicher Spender der finanzielle Kollaps von OG und Bezirk.

Die finanziellen Reserven sind damit allerdings endgültig aufgebraucht und ohne richtungweisende und umfangreiche Änderungen an der Finanzierung des Wasser-Rettungsdienstes im Land wird es in absehbarer Zeit zu nicht mehr kompensierbaren Ausfällen und spürbaren Einschnitten bei der Einsatzfähigkeit kommen.

Nicht müde werden wir, diese Umstände auch in Richtung unseres Landesverbandes immer wieder zu kommunizieren und die aus unserer Sicht notwendigen Maßnahmen und Verbesserungen zu thematisieren. Hierbei wurde uns in den letzten Monaten mehrfach signalisiert, dass bereits erhebliche Verbesserungen mit dem Innenministerium erzielt werden konnten und der finanzielle Spielraum in den nächsten Jahren erheblich verbessert wird – wir sind gespannt.

Neben den zentralen Herausforderungen rund um die Finanzierung steht im Jahr 2018 vor allem der anstehende Neubau der zentralen Station in Wangen und die Umsetzung der neuen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen im Fokus. Die zahlreichen Jugend-Einsatz-Teams im Landkreis lassen keinen Mangel an Nachwuchs aufkommen und Dank der bezirksweiten, Ausbildung zum Wasserretter kann unser Nachwuchs mit Erreichen der Volljährigkeit oft direkt in den aktiven Einsatzdienst einsteigen.

Mathias Leißle

Leiter Einsatz Bezirk Ravensburg

Bericht aus dem Referat Tauchen

Tauchen bei der DLRG – mehr als nur ein Hobby! Wir bieten Tauchen in einer starken Gemeinschaft.

International anerkannte CMAS Tauchausbildung mit interessanten Sonderkursen wie z.B. Orientierungstauchen, Gruppenführung, Nachttauchen, Tauchsicherheit und Rettung sowie Trockentauchen und vieles mehr.

DLRG-Einsatztaucher ist eine besondere Herausforderung und du bist herzlich willkommen, wenn dich folgendes anspricht:

- Du bist teamfähig
- Du setzt dich für deine Mitmenschen ein und arbeitest gerne ehrenamtlich
- Du möchtest gerne mit anderen gemeinsam Aufgaben bewältigen
- Du hast Freude und Spaß an Weiterbildung durch regelmäßige Fortbildungen und der Umgang mit technischen Geräten

Unser Ausbildungs-Team im Bezirk Ravensburg:

Bernhard Abouid, Markus Bloching, Manuel Brenner, Daniel Habersetzer, Harald Hund, Karl Schmid, Fabian Wunsch

Das Ausbildungsteam im Bezirk ist hoch motiviert und durch das große Engagement in unserem Bezirk sind wir in der Lage alle Tauchbrevets der DLRG auszubilden und zu prüfen.

Folgende Themen laufen regelmäßig im Bezirk Ravensburg

GUV Belehrung

Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter im Wasserrettungsdienst

1 Lehrgang Sporttauchkurs CMAS*

Teilnehmer 6

Sonderlehrgänge Tauchen

Unter Leitung unserer Ausbilder nahmen insgesamt sieben Teilnehmer an den Sondertauchbrevets Nacht- und Orientierungstauchen, Tauchrettung und Gruppenführung teil.

Ausbildung zum Einsatztaucher II

Derzeit befinden sich 4 Einsatztaucher II Anwärter in Ausbildung. Die Ausbildungsdauer beträgt aufgrund der Wochenendausbildung mindestens zwei Jahre und endet mit einer schriftlichen, mündlichen und einer zweitägigen praktischen Prüfung, die zentral durch den Landesverband im Landkreis Ravensburg in Kißlegg im Freibad seit Jahren abgenommen wird. Im Jahre 2017 konnte Fabian Wirth aus der Ortsgruppe Bad Wurzach die Prüfung erfolgreich abschließen.

Aufgabenbereiche der Tauchlehrer in der DLRG

Grundsätzlich werden in der DLRG seit der neuen Prüfungsordnung Tauchen zwei Bereiche im Referat Tauchen klar unterschieden:



Der Einsatztauchbereich

Es gibt in der Einsatztaucherausbildung zwei Stufen, den Einsatztaucher I und den Einsatztaucher II. In den Landesverbänden Baden und Württemberg wird jeder Einsatztaucher gleich zum Einsatztaucher II ausgebildet, da er somit für alle Ein-

sätze eingesetzt werden kann. Der Ausbilder und Prüfer des Einsatztauchers ist der Lehrtaucher.

– Lehrtaucher

Der Lehrtaucher ist der Ausbilder und Prüfer des Einsatztauchers. Ebenso bildet er erfahrene Einsatztaucher zum Taucheinsatzführer aus. Unter besonderen Voraussetzungen führt er auch Nitroxunterweisungen durch. Derzeit sind sieben Lehrtaucher für in der Tauchausbildung im Bezirk Ravensburg tätig.



– Multiplikator Lehrtaucher

Der Multiplikator Lehrtaucher ist der Ausbilder und Prüfer des Lehrtauchers. Die Multiplikatoren Tauchen des Landesverbandes Württembergs arbeiten auf Landesverbandsebene im LV Tauchteam und unterstützen den Referatsleiter Tauchen des Landesverbandes. Derzeit sind zwei Multiplikatoren Lehrtaucher für in der Tauchausbildung im Bezirk Ravensburg tätig.

Der Sporttauchbereich

Im Sporttauchbereich ist die DLRG an der CMAS Richtlinie mit entsprechenden Verträgen seitens des Präsidiums angegliedert.

In diesem Bereich gibt es drei Tauchlehrer Stufen die folgende Bereiche ausbilden:

– Tauchlehrer *

Grundtauchschein (CMAS*)
Sonderbrevets Nacht- und Orientierungstauchen aktiv.

– Tauchlehrer **

Alle CMAS Sporttauchscheine
Sonderbrevets Nacht- und Orientierungstauchen, Tauchrettung, Gruppenführung Tauchen und Strömungstauchen.

– Tauchlehrer ***

Er bildet die angehenden CMAS Tauchlehrer aus und prüft diese. Derzeit sind zwei Tauchlehrer*** in der Tauchausbildung der DLRG Bezirk Ravensburg aktiv.

– Tauchlehrer ****

Er ist bei der CMAS als Prüfungsvorsitzender gemeldet.



Derzeit unterstützen ein Tauchlehrer*** und Tauchlehrer**** der DLRG im Bezirk Ravensburg nicht nur die Tauchausbildung auf Bezirksebene sondern auch auf Landes- und Bundesebene.

Karl Schmid
Referatsleiter Tauchen

Mathias Leiße
Technischer Leiter Einsatz

Bericht aus dem Referat Bevölkerungsschutz

Auch im Jahr 2017 befassten sich zahlreiche Ausbildungen auf Landesverbandsebene mit dem Umgang des auf dem Geräteanhänger Strömungsrettung verladenen Materials.

Auf Katastrophen bestens vorbereitet

Einsatzkräfte des Bezirks Ravensburg waren auf den Lehrgängen Raft 1 und Raft 2 sowie dem Seiltechniklehrgang und dem Tierevakuierungslehrgang zahlreich vertreten. Einige Strömungsretter der Ortsgruppe Ravensburg nahmen an der Osterflut teil, welche von der OG Ulm organisiert wurde. Hier wurden spannende Szenarien im Eiskanal in Augsburg, in Fließgewässern in Ulm und im Canyon bei Reutte (Tirol) absolviert. Damit sind unsere Strömungsretter für den Einsatz im Katastrophenschutz bestens vorbereitet. Mit Stolz können wir behaupten, dass der Bezirk Ravensburg über eine der schlagkräftigsten Strömungsrettergruppen des Landesverbandes verfügt.



Material muss ständig überprüft werden

Es stellt weiter eine große Aufgabe dar, die großzügige Ausstattung des Anhängers jährlich einer Sachkundigenprüfung inklusive dazugehöriger Dokumentation zu unterziehen. Unter der Leitung von Mathias Leißle und Fabian Wunsch kümmern sich die Strömungsretter der Einsatzgruppe Schussental jedoch bestens um das Material, sodass dies stets einsatzklar und sicher ist.

Zwei neue Zugführer sind Lehrgangsbeste

Der Bezirk kann auf zwei neue Zugführer zurückgreifen. Erik Acksteiner und Fabian Wunsch legten

die Prüfung im Frühjahr bzw. Herbst beim DLRG Bundesverband in Bad Nenndorf mit großem Erfolg ab. Beide waren jeweils Lehrgangsbeste.

Fachberater für Hochwassersituationen

Weiter besuchten Hermann Raach, Oliver Bolz und Fabian Wunsch im März 2017 die Ausbildung und Prüfung zum Fachberater Hochwasser. Dieser Lehrgang wurde durch die Akademie Hochwasser in den Räumlichkeiten unseres Landesverbandes in Stuttgart durchgeführt. Alle stehen nun als Fachberater bei Hochwasserlagen sowohl der DLRG als auch dem Landkreis zur Verfügung.



Wie in jedem Jahr war die DLRG in den Arbeitskreisen des Landkreises Ravensburg vertreten, welche sich mit dem Bevölkerungsschutz befassen.

Endlich neue Fahrzeuge

Eine weitere gute Neuigkeit für den Bevölkerungsschutz: Das Innenministerium des Landes Baden-Württemberg hat für jeden Wasserrettungszug einen Gerätewagen-Wasserrettung KatS zugesagt. Diese sind bereits in Bestellung und lehnen sich an das Konzept des Gerätewagens unseres Bezirkes, welcher aus RDG-Mitteln für die EG Allgäu beschafft wird an. Der GW-W KatS wird dann voraussichtlich ein Fahrzeug der Einsatzgruppe Altshausen ersetzen.

Fabian Wunsch

Referatsleiter Bevölkerungsschutz

Bericht aus dem Referat Strömungsrettung

Neuer Rahmen mit neuen Ausbildungen und Prüfungen

Während die ersten Strömungsretter vor über zwölf Jahren noch als bessere Rettungsschwimmer belächelt wurden, hat diese Spezialausbildung in der DLRG einen rasanten Aufschwung erlebt. Mit der Einführung einer bundesweiten Prüfungsordnung im Jahr 2017 gab sich dieser noch junge Einsatzbereich einen neuen Rahmen mit neuen Ausbildungen und Prüfungen. Der befürchtete, damit verbundene zusätzliche Aufwand, wurde auch in unserem Landkreis anfangs von allen skeptisch betrachtet – in der Praxis hat sich jedoch gezeigt, dass wir mit dem vorhandenen Ausbildungsstand und den bis dato besuchten Lehrgängen und Fortbildungen ohne Probleme die Anforderungen der neuen Prüfungsordnung erfüllen.

Aus- und Fortbildungen

Im Jahr 2017 wurden sieben neue „Strömungsretter 1“ ausgebildet und insgesamt von 28 Kräften

Fortbildungen besucht (12x Raft-Lehrgang 1 und 2, 8x Seiltechnik, 8x Tierevakuierung) – eine überaus beachtliche Zahl.

Einsatzfähigkeit muss permanent nachgewiesen werden

Der ebenfalls 2017 eingeführte jährliche Nachweis der Einsatzfähigkeit, hatte in unserem Landkreis nicht die andernorts vielfach eingetretene Konsequenz, dass die Zahl der Strömungsretter gravierend nach unten korrigiert werden musste.

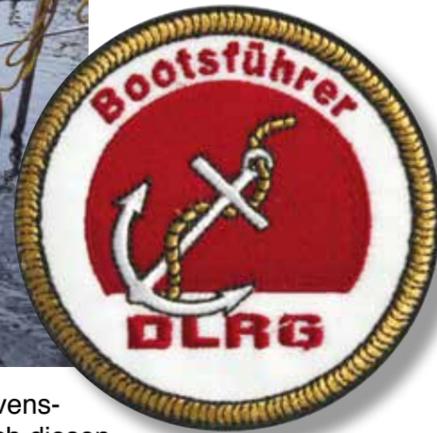
Im Landkreis Ravensburg stehen aktuell 33 nachweislich aktive Strömungsretter (25x SR1, 6x SR2, 2x SRT) zur Verfügung, eine Zahl die bundesweit kaum zu übertreffen sein dürfte.

Mathias Leißle

Strömungsretter III
Ausbilder



Bericht aus dem Referat Boot



Ausbildung

Von Januar bis November 2017 wurde ein Lehrgang für Bootsführer-A durchgeführt. Ort des Geschehens war der Bodensee sowie diverse oberschwäbische Gewässer. Vor einer Prüfungskommission des Landesverbandes legten zwei Teilnehmer des Bezirkes, Nils Wellhäuser und Kai Schindler in Lauffen am Neckar erfolgreich ihre Prüfung ab. Zuvor standen über zwei Jahre lang über 15 Stunden praktische Fahrausbildung und zahlreiche Theorie-Einheiten auf dem Programm.



Der Bezirk Ravensburg kann durch diesen Zugang mittlerweile 19 aktive Bootsführer vorweisen.

Veranstaltungssicherung

Diverse Veranstaltungen wurden von den jeweiligen Bootsgruppen der Ortsgruppen abgesichert. Darüber wird in den Berichten der OG's zum Jahresberichtsheft separat berichtet.

Einsätze

Im abgelaufenen Jahr war unsere Bootstruppe bei zehn Einsätzen beteiligt. Im Rahmen dieser Einsätze und bei den monatlichen Übungen gemäß GUV, haben unsere mittlerweile 19 Bootsführer 122 Stunden abgeleistet.

Jürgen Bolz
Referat Boot

Bericht aus dem Referat Sanitätswesen

Erster SAN-A Lehrgang

Im Juni wurde der erste Lehrgang „SAN-A“ unter der Leitung von Marius Clemens durchgeführt. Insgesamt 17 neue Sanitäter konnten erfolgreich den Lehrgang und auch die Prüfungen absolvieren. In dem aus zwei Wochenenden bestehenden Lehrgang wurden den Teilnehmern die Grundlagen des Sanitätsdienstes vermittelt. Von Blutdruck messen über Verbände bis hin zu komplexen Fallbeispielen wie der Reanimation konnten die Teilnehmer viel Lernen und auch mit überraschendem Erfolg bei der theoretischen sowie praktischen Prüfung abliefern. Die Teilnehmer kamen aus dem gesamten Bezirk sowie aus den benachbarten Bezirken Federsee und Bodensee.



Fortbildungen und Wacheinweisung

Neben dem eigentlichen Sanitätslehrgang wurden auch zahlreiche Fortbildungen abgehalten. Von der Wacheinweisung der Ortsgruppe Ravensburg mit Inhalten aus dem Sanitätsdienst bis zur gemeinsamen Übung mit dem DRK Ravensburg waren zahlreiche Aktivitäten aus dem Bereich Sanitätsdienst zu verzeichnen.



Steigende Anforderungen und Fortbildungspflicht für Sanitäter

Dankenswerterweise konnte das gesamte Ausbildungsmaterial vom Vorgänger Klaus Schlessmann übernommen werden, wodurch die Sanitätsausbildungen vorerst mit Leihgaben vom Rettungsdienst des DRK abgehalten werden konnten. Um aber langfristig unabhängig zu werden sind allerdings im Bereich SAN noch einige Anschaffungen zu tätigen. Die Fortbildungspflicht für Sanitäter, vor allem für den aktiven Wasserrettungsdienst, unterliegt immer steigenden Anforderungen und so wird auch im Jahr 2018 der Fokus auf weiteren Ausbildungen und Fortbildungen liegen.

Marius Clemens
Referat SAN

Bericht der Leiterin Ausbildung

Die Leitung Ausbildung hat ein neues Gesicht!

Schon wieder ein Jahr ist es her, seit ich Mathias Leißles Posten der Technischen Leitung Ausbildung übernommen habe und mit reformiertem Titel, als Leiterin Ausbildung, in seine Fußstapfen getreten bin. Mein Ziel: den aktuellen Stand der Lehrscheininhaber zu erhalten und noch mehr vom Spaß an der Ausbildung zu überzeugen!

In diesem Jahr haben sich Anette Diem, Sabrina Giwitsch, Luca Schwärzel und Fabian Wirth das Ziel gesetzt nach der Lehrscheinwoche im Herbst endlich als fertig ausgebildete Lehrscheininhaber in den Ortsgruppen aktiv zu sein. Dies gelingt ihnen durch die Unterstützung des Bezirks in Form des Lehrscheinstipendiums (Infos hierzu: <https://bez-ravensburg.dlrg.de/lernen/lehrschein-programm.html>).



Nachdem 2017 eine Pause für den „Grundblock Ausbildungsassistenten“ und den „Fachblock Schwimmen“ für angehende Ausbildungsassistenten angesagt war, ist der „Fachblock Schwimmen“ für 2018 bereits in Planung.

Trainingslager in Pescara

Das Trainingslager fand mit 25 Teilnehmern in Pescara, Italien, statt und war wieder ein voller Erfolg! Training, Action, Sonne, Strand und Meer! Alles was man braucht um sich auf eine gute Wachdienst-Saison vorzubereiten.

Bezirksmeisterschaften

Nach Baienfurt im Vorjahr konnte sich nun auch Ravensburg an die bedauerlicherweise nur noch 1-tägigen Bezirksmeisterschaften herantasten. Ein toller Wettkampftag mit vielen fröhlichen Teilnehmern und einer Siegerehrung in der Sonne soll in naher Zukunft doch wieder von einem Rahmenprogramm begleitet werden, bei welchem nicht

der Wettkampf, sondern gemeinsame Aktionen im Vordergrund stehen.

Ausblick

Im Jahr 2018 stehen neben den alljährlichen Bezirksmeisterschaften, wieder in Baienfurt, kurz darauf eine Lehrscheinfortbildung und ein Fachblock zum Ausbildungsassistenten sowie eine Vorbereitungstag auf die Prüfung zum Lehrscheininhaber an. Außerdem sollen sämtliche Rettungsschwimmkurse der Ortsgruppen auf der Bezirks-Homepage verfügbar sein.

Veränderungen

Ich freue mich auf die Aufgaben, die noch auf mich zukommen und vertraue auf euer Engagement, die Ausbildung in euren Ortsgruppen aktuell zu halten und ein gutes Angebot im Bezirk auch für Nicht-DLRGler zu bieten.

Hannah Brenner
Leiterin Ausbildung



Bericht der OG Altshausen



vorsitzender@altshausen.dlrg.de
jugend@altshausen.dlrg.de
www.altshausen.dlrg.de

Neue Gasheizung für DLRG Wache bewilligt!

Mönch in Aulendorf durch Vandalismus beschädigt! Kameraden aus der Taucherstaffel Weller haben den Schaden unter Wasser begutachtet und in Schuss gebracht!

Schwimmausbildung/Rettungsschwimmausbildung

Das Lehrschwimmbecken in Altshausen ist nur 12,5m lang mit drei Bahnen, für unsere Mitglieder zum Schwimmen lernen und dem wöchentlichen Training ist das Top. Aber zur weiteren Rettungsschwimmausbildung müssen wir nach Baienfurt, Weingarten und Bad Saulgau ausweichen, weil dort die Bäder mind. 25m lang sind!

Wir haben in Altshausen 156 Mitglieder, davon sind ca. 80 Kinder und Jugendliche die in sechs Jugendgruppen an vier Abenden die Woche (Mo, Di, Mi, Do) Schwimmtraining haben! Die zwei halbjährlichen Schwimmkurse pro Jahr schaffen Platz auf unserer Nichtschwimmer Warteliste! Unsere dynamische Rettungsschwimmergruppe für Mädchen und Jungs ab 14 Jahren bis x-jährige trainiert zweimal pro Woche in folgenden Bereichen: mit Flossen, Ausdauer, Kraft, Stil, Rettungsübungen und Theorie z.B. Erste-Hilfe, Gefahren am und im Wasser!

Wachdienst im Freibad Altshausen

Außer ein paar kleineren Verletzungen keine Besonderheiten Vorkommnisse,

530 Wachstunden und an zwölf Wachtagen kleine Übungen mit dem Rettungsbrett und Ruderboot.

Einsatzgruppe/Taucherstaffel Weller

Wir sind kleiner geworden aber leistungsstark geblieben, ...

Veränderungen zeigen was im einzelnen Kameraden



steckt. Kameradschaft und gemeinsames Wirken ist auch beim Umbau der Wache gewachsen. Das alljährliche Taucherlager hatte auch Platz für Bootsführer und Anwärter (die Kameraden haben viele schöne Geschichten mit nach Hause gebracht).

Veranstaltungsabsicherung

Zwei Tage Triathlon Ebenweiler; BeachParty Altshausen; Zwei Tage Ruderregatta Bad Waldsee mit der OG Baienfurt zusammen.



Veranstaltungen

Auch in Altshausen gibt es Veranstaltungen die zusätzliches Geld in unsere Kasse spülen, unsere Bachwasserhockete, großartige Mitarbeit beim OHA-Treffen und beim Kinderfest - ohne die vielen helfende Hände wäre das nicht möglich gewesen. Danke hierfür nochmals an alle.



Sommerferienprogramm

Mit neun Teilnehmern beim Wakeboarden in Pfulendorf

Sommertraining mit den Juniorrettern und Rettungsschwimmern im Freibad jeden Mittwoch ab 18.15 Uhr bis 20 Uhr und einmal in der Therme Aulendorf!

Kooperation Bezirkszeltlager 2017 mit der OG Bodnegg zusammen.

Nach der ORGA-Hütte in 2017, der dortigen Vorbereitung, Bewältigung einiger Organisationsprobleme, konnten wir am 7.06.2017 mit dem Aufbau unseres DLRG Bezirkszeltlagers am Metzweiler Weiher starten.

Treffpunkt vor Ort war am Mittwoch um 8 Uhr Transport Fahrzeuge mit Anhänger 4 Stück und 1 LKW 7,5 Tonnen!

Zelte, Brennholz, Paletten, Lebensmittel, Biertischgarnituren, Werkzeug, Personal.

Vom 7. – 13.06.16 erlebten unser DLRG Kids Action auf dem Platz.

Programm von morgens bis spät in die Nacht, wie z.B. Kennenlernspiele (Revolution) Nachtwanderung, Workshops, Brettspiele Nachmittag, Baden gehen, Lagerfahne bewachen und Fahrendiebe jagen, diversen Ballspielen, Morgensport, allgemeine Kinder Bespaßung, Lagerfeuerromantik und Singen sind sehr wichtige Bestandteile für unser Zeltlager.

Vorgezogener Bunter Abend wegen schlechten Wetteraussichten am Sonntag Abend mit einem

dreifachen Batsch Nass (ein Lob auch an die Betreuer/Helfer). Es wurde uns eine tolle Show mit Tanz und Witz seitens der Zeltgruppen gezeigt. Bei der anschließenden Lagerhochzeit wurde zusammengeführt was vielleicht zusammen gehört.



In diesem Jahr hatten wir noch einen wunderschönen letzten Abend mit allen Kids und Betreuern. Es wurde spontan Rundlauf-Tischtennis gespielt auch ohne Schläger manche haben getanzt oder sich nur genussvoll unterhalten.

Gemeinsames abbauen mit allen, auch Teilnehmern! Die Teilnehmer haben uns gegen 14 Uhr verlassen. Wir haben dann noch die restlichen Materialien abgebaut, geladen und Zuhause aufgeräumt. Bier-tisch-Garnituren und Zelte konnten teilweise schon am Dienstag zurück gegeben werden.

Danke an die tolle Truppe!

Alexander Lachenmaier
OG Altshausen



Mitglieder

Unsere Ortsgruppe kann zum 31.12.2017 einen Mitgliederstand von 137 Erwachsenen und 231 Jugendlichen verzeichnen. 13 Familien nutzen dabei den Familienbeitrag. Der hohe Anteil an Familien in unserer Ortsgruppe zeigt, dass die DLRG-Arbeit auch für Familien eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung sein kann.

Ausbildung

Auch im vergangenen Jahr haben wir das Hallenbad jeweils am Donnerstag ab 16:30 Uhr vom Tourismusbetrieb der Stadt Bad Wurzach unentgeltlich zur Verfügung gestellt bekommen. Dafür gilt ein herzlicher Dank an die Stadtverwaltung.

An diesen wöchentlichen Übungsabenden, nehmen an fünf Trainingsstunden durchschnittlich 170 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teil. Wir sind weiterhin an der Kapazitätsgrenze. Mehr geht einfach nicht. Daher besteht seit vielen Jahren eine Warteliste für die Teilnahme an diesen Übungsabenden. An zwei Anfängerschwimmkursen, die wir an unserem Übungsabend und zusätzlich am Samstagvormittag durchführten, nahmen 52 Kinder teil. Auch hier können wir die große Nachfrage derzeit nicht bewältigen.

Bei diesen Kursen und bei weiteren Angeboten im Hallenbad und im Freibad legten 119 Kinder die Prüfung für das Seepferdchen-Abzeichen, und 45 Kinder die Prüfung für eines der Jugendschwimmabzeichen ab. 15 Mitglieder wurden zu Rettungsschwimmern ausgebildet. Zusätzlich führten unsere beiden Lehrscheininhaber für unsere Aktiven zwei Kurse in HLW und Erste Hilfe durch. Erfreulich ist, dass zwei Mitglieder die Ausbildung zum Lehrschein begonnen haben.

Unser Hallenbad

Aus einem Sonderprogramm des Bundes für Sanierungen und Ersatzbauten von Schul- und Sportstätten erhielt die Stadt Bad Wurzach für den Neubau unseres Hallenbades nun einen Zuschuss von 2,39 Millionen.

Zur Überreichung des Zuschussbescheids am 20. Dezember durch Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter vom zuständigen Bundesministerium Umwelt, Naturschutz, Bau u. Reaktorsicherheit

waren auch Mitglieder unserer Ortsgruppe eingeladen. Unser Bürgermeister Roland Bürkle betonte dabei, dass in seinem Zuschussantrag die Arbeit der DLRG im Hallenbad eine große Gewichtung einnahm. Frau Schwarzelühr-Sutter war von der Arbeit unserer Ortsgruppe sehr beeindruckt, und bedankte sich hierfür.

Leider wird sich durch das Prozedere des Zuschussantrags der Baubeginn auf Frühjahr 2018 verschieben.



Wachdienst

Wie in den vergangenen Jahren leisten unsere Mitglieder in unseren zwei Freibädern der Gemeinde täglich Wachdienst. So auch im vergangenen Jahr. Zusätzlich zu diesem Wachdienst unterstützen wir an den Wochenenden die Fachangestellten für Bäderwesen bei ihrer Arbeit. Dadurch ist es auch weiterhin möglich, die Unterhaltskosten für die beiden Freibäder zu reduzieren, und eine mögliche Schließung vermeiden zu können.

An den Wochenenden decken wir den Wachdienst am Metzisweiler Weiher ab.

Auf Grund der längeren Erkrankung eines Fachangestellten wurden wir vom Tourismusbetrieb gebeten, zusätzlich auch in der Wintersaison im Hallenbad den Fachangestellten für das Bäderwesen zu unterstützen. Unsere Mitglieder leisteten somit 1098 Wachstunden.

Wasserrettung

Unsere Mitglieder leisten ihren Wasserrettungsdienst in der Einsatzgruppe Allgäu. Im vergangenen Jahr haben mehrere Mitglieder die entsprechenden Prüfungen abgelegt. In diesem Zusammenhang möchten wir uns ganz herzlich bei der OG Wangen für ihre Unterstützung bedanken.

Jugend

140 Jugendliche nehmen regelmäßig an unseren bereits erwähnten Übungsabenden im Hallenbad teil. Mit zwei Mannschaften beteiligten sich unsere Jugendlichen an den Bezirksmeisterschaften.

Im Rahmen des Ferienprogramms wurde von unseren Jugendlichen, wie jedes Jahr, ein Spieletag im Freibad durchgeführt, der wie immer großen Zuspruch fand. Der Blaulichttag, veranstaltet mit der Feuerwehr und des DRK, ebenfalls im Rahmen des Ferienprogramms, fand wieder großen Zuspruch.

Trotz einer tollen Jugendgruppe mit vielen Events konnten wir noch kein jugendliches Mitglied begeistern das Amt des Jugendleiters zu übernehmen. Wir hoffen, dass auf Grund der vielen Aktivitäten der Jugendlichen ein Mitglied sich bereiterklärt, das Amt des Jugendlichen zu übernehmen.



Weitere Aktivitäten

Wie jedes Jahr werden unsere beiden Freibäder zu Saisonbeginn von unseren Mitgliedern herausgeputzt. Auch so können wir dazu beitragen, für die Kommune Kosten zu sparen.

Leider musste das zum Jahresprogramm gehörende Freibadfest im Freibad Bad Wurzach, das wir zusammen mit der Bürgerinitiative „Mitschwimmer“ und den Triathleten aus Herlazhofen durchführen, abgesagt werden. Ebenso so das Freibadfest im Freibad Hauerz.

Unsere Mitglieder beteiligten sich wieder mit dem Barbetrieb am Sportlerball in der Fasnacht. Weitere Events: Rodeln in Immenstadt, Ausflug zur Therme Erding, Kanufahrt auf der Donau, 24-Stunden-Schwimmen in Wendlingen, Nikolausbesuch und, und....



Und zu gutem Schluss: jeden Donnerstag nach dem Übungsabend gibt es bei uns einen Stammtisch in der Osteria Veneta.

Klaus Schütt

OG-Vorsitzender

Bericht der OG Baienfurt



vorsitzender@baienfurt.dlrg.de
jugend@baienfurt.dlrg.de
www.baienfurt.dlrg.de

2017 – 40 Jahre DLRG in Baienfurt

Im Mai 1977 wurde das neue Hallenbad in Baienfurt seiner Bestimmung übergeben. Bereits im Juni nahm die DLRG unter Führung von Albert Pfau den Trainingsbetrieb auf – zunächst als Stützpunkt der OG Weingarten und ab 1981 als eigene Ortsgruppe. Heute ist die OG Baienfurt eine der größten Ortsgruppen im Bezirk und mit rund 120 Teilnehmer(innen) am wöchentlichen Übungsabend sowie weiteren 70 im zugehörigen Stützpunkt Bad Waldsee sehr aktiv in der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung. Dies wurde an einem Aktionswochenende im Oktober – im Hallenbad – im kleineren Rahmen gefeiert.

Neuanschaffungen

Statt einer großen Geburtstagsfeier zum 40-jährigen Bestehen der OG, haben wir uns lieber für ein paar wichtige Neuanschaffungen entschieden. Unser Notfallrucksack mit Sauerstoffeinheit hatte bereits 20 Jahre auf dem Buckel und wurde jetzt durch einen neuen ersetzt. Der alte Rucksack steht jetzt für Übungen zur Verfügung. Neu im Team ist auch unser „ERNST“ – Eine Wiederbelebungspuppe, die in Größe und Gewicht einem 5-jährigen Kind entspricht und auch im und unter Wasser verwendet werden kann.

Sportliches

Am Wochenende 28./29.01.2017 veranstaltete der Schwimmerbund Schwaben 1895 Stuttgart e.V. das alljährliche 24-Stundenschwimmen in der Traglufthalle Untertürkheim. Wie auch im vergangenen Jahr waren wieder Teilnehmer der DLRG aus Baienfurt

und dieses Mal auch vom Stützpunkt Bad Waldsee mit dabei. In der Teamwertung belegte das Team sogar den 2. Platz von insgesamt 52 mitschwimmenden Gruppen.

Die Bezirksmeisterschaften fanden im April im Hallenbad Ravensburg statt. Aus Baienfurt waren elf Einzelschwimmer, vier Mannschaften und fünf Betreuer/Trainer angereist, die sich gut und intensiv auf diesen Wettkampf vorbereitet hatten und so insgesamt fünf Bezirksmeister-Titel erschwimmen konnten.

Nachdem sich die Mannschaft 1 AK 13/14 weiblich bei den Bezirksmeisterschaften in Ravensburg souverän den Titel als DLRG-Bezirksmeister im Rettungsschwimmen holen konnte, hatte sie sich direkt für die Teilnahme an den Württembergischen Meisterschaften qualifiziert und dort den 10. Platz erschwommen.

Silvesterschwimmen 2017 in Konstanz

Die DLRG-Ortsgruppe Baienfurt war mit 13 Schwimmern dabei.

Ausbildung

Am letzten Sonntag im Mai veranstaltete die DLRG in Baienfurt ein besonderes Erste-Hilfe-Training für erfahrene Rettungsschwimmer. In mehreren Stationen wurden die Teilnehmer wie bei einem Zirkeltraining mit Notfallsituationen konfrontiert.

Im Juni beteiligten sich zwei Rettungsschwimmerinnen am Trainingslager des Bezirks in Italien – und waren hochbegeistert.

Öffentlichkeit

Im Juli hat sich die DLRG am Baienfurter Marktplatzfest mit einem Los- und Infostand aktiv beteiligt.

Auch bei den Adventsabenden in Baienfurt Mitte Dezember betreibt die DLRG einen Stand mit Schupfnudeln und weißem Glühwein.

Jugendarbeit

Auch in den Osterferien sind die DLRG'ler der Ortsgruppe Baienfurt aktiv. Das Schwimmtraining pausiert, wir nutzen die Zeit aber um gemeinsam außerhalb unseres üblichen Betätigungsfeldes Spaß zu haben. Wir nahmen, wie schon seit vielen Jahren, am Osterschießen der Schützengilde Baidt teil. Mit vier Mannschaften und 16 Einzelschützen konnten wir die Plätze zwei und drei sowie den besten Schuss für uns verbuchen.

Im August veranstaltete die OG Baienfurt eine Familienhütte im Bregenzer Wald und im Oktober waren die Trainer und die Vorstandschaft auf der DLRG-Hütte. Im September, machten sich im Reisebus 47 kleine und große Kinder auf den Weg ins Legoland Günzburg. Beim Betrachten der Warteschlangen vor den Achterbahnen und Fahrgeschäften stellten wir fest, dass wir uns einen sehr guten Tag ausgesucht hatten – kaum Wartezeiten!

Die Siegerehrung unserer Vereinsmeisterschaft aus dem November fand im Dezember im Rahmen der Jahresabschlussfeier der DLRG Ortsgruppe Baienfurt mit Stützpunkt Bad Waldsee im Gasthaus Stern in Reute/ Bad Waldsee statt. Neben den ca. 220 Gästen

waren der Bürgermeister der Gemeinde Baienfurt, Herr Günter A. Binder, der stellv. Bürgermeister von Bad Waldsee, Herr Schultes und unser Ehrenmitglied Albert Vollmer mit dabei. Dieses Jahr konnten insgesamt 22 Mitglieder für 10, 25 und sogar 40 Jahre DLRG-Zugehörigkeit geehrt werden, viele Abzeichen konnten ausgegeben und über 150 Nikolaussäckchen verteilt werden.

Vielen Dank!

Unser Dank gilt

- den aktiven DLRG'lern in der Vorstandschaft, in der Ausbildung und im Wasserrettungsdienst für ihren Einsatz,
- den vielen Helfern im Hintergrund, Ehepartner, Freunden und Eltern unserer DLRG'ler für die Unterstützung,
- unseren Kameraden in den Nachbarortgruppen und im Bezirksvorstand für die gute Zusammenarbeit,
- der Gemeinde Baienfurt für die konstruktive Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung,
- den Firmen und privaten Spendern für ihre Hilfe...

Herzlichst, Ihre DLRG OG Baienfurt

Rainer Müller

DLRG OG Baienfurt



Bericht des Stützpunktes Bad Waldsee OG Baienfurt

Training

Das Training findet jeden Mittwoch in zwei Schichten statt. Die erste Schicht ist für die Anfänger und Jugendschwimmer. Die zweite wird den Jugend- und Rettungsschwimmern gewidmet. Trotz einer Beckentiefe von 1,25 m und einer Thermalwassertemperatur werden die Trainingseinheiten von den Trainern mit viel Elan und Spaß absolviert. Seit 2017 gibt es in Kooperation mit dem Waldseer Freibad einmal in der Woche ein Zusatztraining im Freibad für alle Rettungsschwimmer die nicht genug bekommen können und ihre Ausbildung intensivieren möchten. Dort werden sie nicht nur auf das nächste Rettungsschwimmabzeichen sondern auch auf die Meisterschaften vorbereitet.



Wachdienst

Auch gibt es einen Wachdienst am Stadtsee der Stadt Bad Waldsee. Dort werden die Bademeister von den Rettungsschwimmern unterstützt und besonders am See abgelöst. Im Sommer wird an ausgesuchten Wochenenden von fleißigen Rettungsschwimmer*innen die Saison gemeistert und mit viel Einsatz und Spaß vollbracht. Auch die „Kleinen“ (Bronzerettungsschwimmabzeichen) werden mit eingebunden und haben die Chance schöne Wachdiensttage mit der Gruppe erleben zu dürfen bevor sie selbst durch starten und Verantwortung übernehmen.

Durch tatkräftige Unterstützung anderer Ortsgruppen konnte Bad Waldsee ein sicheres Wasser bei



Aktionen bieten wie:

- jährliches Seenachts- und Altstadtfest
- Ruderregatta

Öffentlichkeitsarbeit/Jugendarbeit

Der Stützpunkt Bad Waldsee hat seit Juli 2017 eine Facebook Seite und wird auch mit Bildern und Berichten fleißig von einer Trainerin immer aktualisiert, gehegt und gepflegt. Zuverlässig werden aktuelle Aktionen der DLRG gepostet und geschildert.

@DLRGBadWaldsee

Wie jedes Jahr hat der Stützpunkt Bad Waldsee in den Sommerferien beim Waldseer Ferienprogramm teilgenommen und ein Luftmatratzenrennen im Stadtsee angeboten. Ein großer Erfolg für alle Teilnehmer der mit viel Spaß verbunden war.

Auch beim 32. Ravensburger Triathlon war Bad Waldsee mit Helfern dabei und konnte viel Erfahrung sammeln.



Auf einem, mal wieder sehr gelungenem Hüttenwochenende (organisiert vom DLRG Baienfurt), konnte man sich gut austauschen, Zeit miteinander verbringen und viel Spaß haben! Es ist eine Tradition die keiner auslassen sollte der Spaß und Aktion mag!! Beim Verkaufsoffenem Sonntag im September 2017



hatte der Stützpunkt Bad Waldsee das erste Mal auf der Hochstadt einen Stand- und das mit Erfolg-. Wir konnten viele Interessierte begrüßen und über die Arbeit und Aufgaben der DLRG berichten. Mit einem kleinen Spiel konnten Groß und Klein motiviert werden mitzumachen.

Bei den Vereinsmeisterschaften im Maxibad, die im November durchgeführt wurden, konnten sich über 50 Teilnehmer im Schwimmen messen. Die Siegerehrung fand dann bei unserer Jahresabschlussfeier in Reute statt.



Auch am Silvesterschwimmen in Konstanz war der DLRG-Stützpunkt Bad Waldsee mit dabei und stürzte sich mit vielen Gleichgesinnten ins kühle – oder besser: sehr kalte – Nass.

Ganz aktuell war im Januar die DLRG Baienfurt mit Stützpunkt Bad Waldsee beim 24-Stunden Schwimmen in Untertürkheim (Stuttgart) vertreten und belegte erfolgreich beim Teamschwimmen den 3. Platz!

Ziel des Stützpunktes

Der Stützpunkt ist aktuell dabei aktiv Trainer für die Kids zu rekrutieren und bemüht sich darum immer eigenständiger Arbeiten zu können.

Wir bedanken uns herzlich bei ALLEN die sich Mühe machen und uns immer unterstützen und helfen!! Besonderer Dank geht an die OG Baienfurt die uns nie hängen lässt und alles für uns managt bis wir die Möglichkeit haben wieder eine eigene OG zu werden.

Ihr DLRG Stützpunkt Bad Waldsee

Bericht der OG Beuren



vorsitz@beuren.dlrg.de
jugendvorsitz@beuren.dlrg.de
ausbildung@beuren.dlrg.de



Diesen haben wir in drei Schichten unterteilt, welche meist von unterschiedlichen Wachgängern übernommen werden.

Um im Ernstfall gut gerüstet zu sein, hat sich unsere Ortsgruppe in diesem Jahr ein Rettungsbrett zugelegt. Dieses Board wurde von der DLRG speziell für den Rettungseinsatz konzipiert und kann bei Bedarf zusätzlich zu unserem Rettungsboot eingesetzt werden. Zudem wurde ein neues Übungsmodell für das Wiederbelebungs-

Traditionell beginnt und endet unser Vereinsjahr in der kalten Jahreszeit mit dem Wintertraining im Panoramabad in Eglöfs. In 2017, haben wir dort an insgesamt 26 Abenden trainiert. Das Training orientiert sich an den unterschiedlichen Alters- und Konditionsstufen unserer Schwimmer. Trotz großer Unterschiede gelingt es uns dennoch, daß sowohl die besten Schwimmer, als auch die jüngsten Schwimmer mit großer Begeisterung und viel Spaß dabei sind. Im Sommer wird im Freigewässer am Badsee in Beuren trainiert. Dort haben wir in 2017 mit insgesamt 40 freiwilligen Wachgängern und über 300 Wachstunden, wieder die Badeaufsicht übernommen. Ein Wachttag mit entsprechendem Wetter beginnt um 10 Uhr und endet um 20 Uhr.

training angeschafft. An diesem Übungsphantom haben auch schon die Jüngsten erste Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt. Unsere Ortsgruppe besitzt auch einen halbautomatischen Defibrillator. Dieser kann im Notfall auch vom Personal des Naturbad Beuren eingesetzt werden.



Für unsere Jugend wurde ein zweitägiger Event mit Übernachtung im Bootshaus organisiert. Nach Mini-golf, Kegeln und Grillen, ging es am zweiten Tag zum Wandern, Sommerrodeln und in den Klettergarten. Alle waren von den gemeinsamen Aktionen begeistert, aber am Ende auch etwas müde. Des Weiteren wurde auch wieder unser Seenachtsfest veranstaltet und durchgeführt.

Oliver Haider
Technischer Leiter



Bericht der OG Kißlegg



vorsitzender@kisslegg.dlrg.de
www.kisslegg.dlrg.de

Ausbildung

Vor dem Start des Wachdienstes im Strandbad Obersee wurden die Kenntnisse von 13 Wachgängern in Herz-Lungen-Wiederbelebung aufgefrischt. Zwischen den Pfingst- und Sommerferien erfolgte im Strandbad die Ausbildung neuer Rettungsschwimmer und Juniorretter.

Im Oktober 2017 startete der Herbstschwimmkurs an dem insgesamt 18 Kinder teilnahmen.



Jugend

Das Kinder- und Jugendtraining findet montags von 18.15 – 21.00 Uhr statt. Insgesamt nehmen ca. 35 Kinder und Jugendliche am Training teil.

Als wichtige Termine im Jugendkalender sind das Fasnetsschwimmen, die Bewirtung des Triathlons, das Abschlussgrillen vor den Sommerferien und das Jahresabschlusskegeln vor den Weihnachtsferien zu nennen. Beim Jahresabschlusskegeln werden immer die Teilnehmer der Vereinsmeisterschaften geehrt.

Wachdienst

Das Strandbad Obersee ist ein öffentliches, kommunales Freibad mit 25m-Becken und dem Obersee – einem Moorsee. Die Ortsgruppe Kißlegg unterstützt das angestellte Personal an Wochenenden und Feiertagen. Im Sommer 2017 leisteten 31 Wachgänger/innen 266 Stunden Wachdienst.



Mittelalterliche Tage

An den Pfingstfeiertagen veranstaltete der Fanfarenzug Kißlegg das von vielen DLRG'ern heiß ersehnte Ritterfest. Natürlich waren wir wieder mit einem selbst entworfenen und gebauten Stand dabei. Kulinarisch hatten wir Spanferkel auf der Speisekarte. Alle Beteiligten hatten sehr viel Freude an diesem Fest – trotz des immens hohen Arbeitsaufwands.



Sonstiges

Bei einem Weißwurstfrühstück wurde im Strandbad vor dem Saisonbeginn die Diensteinteilung abgehalten.

Unseren Saisonabschluss gestalteten wir mit einer gemeinsamen Wanderung und einem abschließenden Grillabend im Strandbad.

Tim Radtke
Technischer Leiter

Bericht der OG Bodnegg-Obereisenbach



vorsitzender@bodnegg.dlrg.de
www.bodnegg.dlrg.de

Training

Im Jahr 2017 wurden von 17 Trainern im Bereich Schwimmen 900 Stunden Training im Hallenbad in Bodnegg geleistet. Diese 17 Trainer unterrichteten jeden Montag 94 Anfänger und 64 Fortgeschrittene. Das wöchentliche Training war sehr erfolgreich, was sich in den vielen Abzeichen, die die Kinder und Jugendlichen bestanden, zeigt: 47 Seepferdchen, 21 Bronzene, 18 Silberne und 19 Goldene Dt. Jugend-Schwimmabzeichen wurden erreicht.

Auch im Bereich Rettungsschwimmen leisteten fünf Trainer insgesamt 170 Stunden, um die Jugendlichen auf den Wachdienst und den Rettungseinsatz vorzubereiten. Auch hier wurden einige Abzeichen absolviert: sieben Juniorretter, sieben bronzene sowie ein silbernes Dt. Rettungsschwimmabzeichen wurden bestanden.

Zusätzlich zu den Abzeichen besuchte die OG Bodnegg-Obereisenbach auch einige Lehrgänge: In den Bereichen Erste-Hilfe und Sanitätslehrgang A und B erlangten einige Mitglieder der OG das nötige Wissen für den Rettungseinsatz und den Wachdienst.

Wachdienst

Vor allem beim Wachdienst war unsere OG sehr aktiv. Wir sicherten in den Monaten Juni, Juli und August an regenfreien Wochenenden den Singenberger Weiher in Amtzell und das Freibad in Obereisenbach ab. Von Oktober bis April wurde das Bodnegger Hallenbad von einigen Wachgängern gesichert. Insgesamt wurden 380 Stunden von den Helfern erbracht.

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit ist für unsere OG sehr wichtig und deshalb lassen sich unsere Jugendleiter immer viele tolle Angebote für die Kinder und Jugendlichen einfallen, um die Motivation, richtig schwimmen zu lernen, hochzuhalten. In die Jugendarbeit wurde im Jahr 2017 insgesamt 1350 Stunden investiert.

Saisonabschluss

Wie jedes Jahr gab es auch 2017 einen Saisonabschluss, bei dem 30 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. Entsprechend dem Motto „Disney“ wurden das Rahmenprogramm und die Spiele gestaltet und wie immer stand neben der sportlichen Aktivität auch das Beisammensein im Vordergrund.

Zeltlager mit der OG Altshausen

Das Highlight der Jugend war das Zeltlager, welches zusammen mit der OG Altshausen nun schon zum zweiten Mal am Metzisweiler Weiher bei Wolfegg vom 08. – 13. August stattfand. Das Zeltlager war wiederholt eine tolle Möglichkeit mit einer anderen Ortsgruppe in Kontakt zu treten.

Weihnachtsschwimmen

Am Ende des Jahres, organisiert durch die Jugendleitung, fand im Hallenbad Bodnegg erneut unser Weihnachtsschwimmen statt. Die Kinder aus dem kleinen und großen Training hatten bei diversen Spielen ihren Spaß und konnten ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Meisterliche Kinder und Jugendliche

Neben diesen besonderen Events dürfen natürlich nicht die Trainingsstunden vergessen werden, in denen die Kinder und Jugendlichen ihre Schwimmfähigkeiten kontinuierlich verbessern. Dass dieses Training Früchte trägt, sieht man vor allem an den Erfolgen unserer OG bei den Meisterschaften: Wir erreichten bei den Bezirksmeisterschaften 1x Gold, 2x Silber und 1x Bronze in den Einzelwettbewerben sowie 2x Gold, 3x Silber und 1x Bronze in den Mannschaftswettbewerben.

Durch die Meistertitel hatte sich unsere OG für die Landesmeisterschaft qualifiziert und auch gegen andere OGs aus ganz Baden-Württemberg konnten sich unsere Schwimmer sehen lassen.

Dankeschön

Zuletzt möchten wir der Gemeinde Bodnegg für die Nutzungsmöglichkeit des Schwimmbads herzlich danken und vor allem allen ehrenamtlichen Helfern, ohne deren Einsatz alle Bereiche – sei es die Organisation, das Training, der Wachdienst oder die Jugendarbeit – nicht funktionieren würden.

Judith Madlener

Schriftführerin



Bericht der OG Leutkirch



vorsitzender@leutkirch.dlrg.de
www.leutkirch.dlrg.de

Ortsgruppe und Jugend

An der Mitgliederzahl hat sich auch im letzten Jahr nicht viel verändert.

Auch dieses Jahr hatten wir wieder ein Event das eine größere Vorbereitungen benötigte. Unser Freibad, der Stadtweiher in Leutkirch, feierte sein 50 jähriges Bestehen. Neben Blasmusik, Kinderanimation, Schnuppertauchkursen organisierten wir, als OG Leutkirch, ein Spaßpaddeln mit Schwimmbrettern, ein Muffinverkauf und eine Bootsrundfahrt um den Stadtweiher mit dem Motorboot der OG Wangen. Mit Unterstützung der EG Allgäu führten wir ebenfalls eine Rettungsübung mit Tauchereinsatz und eine Übung mit Rettungsschwimmern durch, die bei den Zuschauern mit viel Beifall begleitet wurde. Die Bootsrundfahrt hatte auch regen Zuspruch, so mussten die Bootsgäste teilweise 30minütige Wartezeiten in Kauf nehmen. Hier nochmal an ein Dank an die EG Allgäu für die Unterstützung.

Nach dem erfolgreichen Kuchenverkauf 2016 führten wir diesen mit einer weiteren „Umsatzsteigerung“ durch. Diese Einnahmen kamen unseren Jugendlichen bei einer durchgeführten Kanufahrt zum Bodensee zugute. Auf der Schussen fuhren wir von Kehlen nach Eriskirch und grillten anschließend am Bodensee. Geplant wurde dies, das erste Mal von unserem neu gewählten Jugendleiterteam.

Auf der INTERBOOOT konnten wir diesmal sogar den DLRG Stand mit zwei Personen unterstützen. Der Schwimmkurs ist wie üblich schnell ausgebucht. Unser Schwimmlehrerteam konnten wir durch unsere Jugend und einer neuen Schwimmassistentin noch erweitern.

Aus- und Weiterbildungen

Gerade im Bereich Einsatz haben wir an vielen Schulungen teilgenommen. Kurse im Bereich Strömungsrettung wurden besonders gerne angenommen. Zwei neue Strömungsretter zwei neue Signalmänner kamen dieses Jahr aus unserer OG. Aber auch Weiterbildungen wie Raft1, Evakuierung- Seiltechnik wurden gerne besucht. Der Kurs „Sicherheit bei Tierevakuierung, in Bad Mergentheim fand besonderen Zuspruch. So wurde unter Leitung eines Tierarztes mit unterschiedlichen Tieren wie Bullen, Pferde, Schafe und Hunde gearbeitet.



Einsatzgruppe

Für unsere Einsatzgruppe war es auch dieses Jahr relativ ruhig. Außer ein paar Einsätze mit Abbruch hatten wir nur bei Übungen, Absicherungen wie Bodenseeüberquerung und NABADA in Ulm doch noch einiges zu tun

Auch dieses Jahr führten wir mit den Kollegen vom DRK wieder einen Dienstabend im Stadtweiher durch. Diesmal übten wir das an Land bringen einer verunfallten Person mit unterschiedlichen Hilfsmitteln.



Bezirksmeisterschaften

Es freut mich sehr, dass nun seit einigen Jahren immer wieder Schwimmer/innen bei den Bezirksmeisterschaften aus unserer OG teilnehmen und auch so, im Jahr 2017 manches Treppchen erreichten.

Aussichten2018

Immer wieder Lehrgänge.

Rüdiger Kurtz

Technischer Leiter

Bericht der OG Mochenwangen



vorsitzender@mochenwangen.dlrg.de
info@mochenwangen.dlrg.de
www.mochenwangen.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Mochenwangen verabschiedet sich mit einem Knaller in die Sommerferien!

Mit einem absoluten Highlight hat sich die DRLG-Ortsgruppe Mochenwangen in diesem Jahr in die Sommerferien verabschiedet.

Wir rutschen in die Ferien!

Am letzten Schultag haben sich 42 Kinder und Jugendliche im Foyer der Schwaben Therme zuerst zu einem gemeinsamen Abendessen getroffen. Das Küchenteam der Schwaben Therme hat ein super leckeres Nudelbuffet gezaubert. Vielen Dank dafür!

Nachdem die Regeln erklärt und die Chips zum Zählen der Rutschvorgänge an den Handgelenken angebracht waren, hat Daniel Zeller von der Firma „Abenteuer Oberschwaben“ übernommen und mit den Kindern wieder tolle Spiele gemacht. Als eine Durchsage den „normalen Bade Gästen“ mitteilte, dass für sie der Spaß jetzt aufhört, ging es dann für uns richtig los! Wir durften in die Therme und haben unsere Betten aufgebaut, uns eingerichtet und pünktlich um 21.00 Uhr ging es los! Rutschen von 21.00 Uhr bis 09.00 Uhr! Was für ein Spaß, was für eine Herausforderung!

Insgesamt wurden in diesen 12 Stunden 4.119 Rutschvorgänge unternommen. Das sind 288,33 km (entspricht in etwa der Luftlinie nach Mailand!!), die gerutscht wurden! Die Kinder haben 164.760 Stufen erklommen, d. h. sie sind 215mal auf das Ulmer Münster gestiegen und sie haben 28.833 Höhenmeter gemacht (über 3mal von Meereshöhe auf den Mount Everest).

Es gab bis auf eine Beule und ein paar blaue Flecken keine Verletzungen. Der Spaß stand für alle im Vordergrund.

Am Donnerstagmorgen hieß es aufräumen, da die Therme wieder für den regulären Badebetrieb geöff-

net wurde. Hier haben alle fleißig mit angefasst und es gab ein Abschluss-Frühstück im Foyer.

Durch die Verwendung von RFID-Chips konnte auch eine Einzelwertung erfolgen und jeder bekam eine Urkunde, auf der steht, wie oft man gerutscht ist, wie viele Kilometer das ergibt und wie viele Stufen gestiegen und Höhenmeter erklommen wurden.



Meisterin wurde Laura Straub mit 231 Rutschvorgängen und 9240 genommenen Stufen, sowie über 16 km Rutschen.

Dies ist eine Wahnsinns-Leistung und wir sind stolz auf jeden einzelnen Teilnehmer, und gratulieren allen herzlich!

Bedanken möchten wir uns ganz besonders bei:

Herrn Harsch, Betreiber der Schwaben Therme Aulendorf, der uns dies Event durch die Kooperation der DRLG-Rettungsschwimmer, die regelmäßig Wachdienste leisten, ermöglicht hat.

Benedikt Büg, der mit der Erstellung einer Zähl- und Ampeldatei

maßgeblich am Gelingen der Veranstaltung beteiligt war.

Dem Vorbereitungsteam für die Planung.

Den Sponsoren und Partnern der DRLG:

„Abenteuer Oberschwaben“, Otterswang

Adoma, Wangen

Bäckerei Leser, Aulendorf

Kristian Rudolph – Boden und Montagetechnik, Wolpertswende

Riedle Versicherungsbüro, Tettngang

Schneider: schreiben und spielen, Aulendorf

Werbe Waßmer, Bad Schussenried

Und natürlich bei allen Helfern und Betreuern, die unermüdet im Einsatz waren.

DLRG Ortsgruppe Mochenwangen

Öffentlichkeitsarbeitsteam



Starke Besetzung im Schwimmen und Rettungsschwimmen

Im Jahr 2017 wurde in der Ortsgruppe Ravensburg an den beiden wöchentlichen Trainingstagen am Montag und am Mittwoch im Hallenbad Ravensburg wieder fleißig Ausbildung betrieben. Bei den Schwimmkursen am Montag wurden 79 Kinder und Jugendliche von insgesamt 20 Ausbildern und Trainern zu einem der Jugendschwimmabzeichen geführt und ausgebildet. Auch im Mittwochsschwimmen ist die Ortsgruppe mit zwölf Ausbildern stark besetzt. Im Jahr 2017 konnten insgesamt zehn neue „Juniorretter“ ausgebildet werden, die nun ihren Weg Richtung Rettungsschwimmabzeichen beginnen werden.

Keine Langeweile trotz weniger Einsätze im Wasserrettungsdienst

Das Jahr 2017 war im Hinblick auf die Notfalleinsätze ein eher ruhiges Jahr. Außer einem Fehleinsatz musste die Einsatzgruppe Schussental nicht ausrücken. Trotz weniger Einsätze wurde es aber niemandem langweilig. Die insgesamt 1.023 geleisteten Helferstunden im Wasserrettungsdienst spiegeln die hohe Motivation und Bereitschaft der Mitglieder der Einsatzgruppe wieder. Zudem wächst auch das Jugend-Einsatz-Team (JET). Unter der Leitung von Fabian Wunsch sind im Moment 21 Jugendliche im JET zu verzeichnen. Und die Mühen zahlen sich aus! Bereits mehrere neue Einsatzkräfte konnten aus dem JET in die Einsatzgruppe überführt werden.



Ortsgruppe Ravensburg stark vertreten

Bei dem bezirksweiten Trainingslager 2017 war die Ortsgruppe Ravensburg sehr stark vertreten! 19 Teilnehmer kamen aus der Ortsgruppe Ravensburg, um sich acht Tage lang den Herausforderungen der Trainer und Ausbilder zu stellen. Neben dem Trainingsaspekt trägt das Trainingslager stets zum Zusammenhalt und der Gruppendynamik der Teilnehmer und Trainer bei. Nach acht Tagen intensiven Trainings waren die Rettungsschwimmer dann perfekt für die anstehende Wachsaison gerüstet.



Mittelmäßige Wachdienstsaison im Flappachbad

Im Jahr 2017 wurden rund 700 Stunden Wachdienst von den insgesamt 38 Wachgängern und 14 Wachleitern absolviert. Dabei wurde an den tatsächlich stattgefundenen Wachtagen die Minimalbesetzung von einem Wachleiter und zwei Wachgängern fast immer weit überschritten. Dies zeigt die große Motivation der Wachgänger, sich im Wachdienst einzubringen. Insgesamt wurden in der Wachsaison 30 Hilfeleistungen erbracht, wobei ein schwimmerischer Einsatz glücklicherweise nicht erforderlich war.



Vielseitige Aktivitäten in der OG Ravensburg

Auch im Jahr 2017 ging es für zehn Mitglieder der Ortsgruppe Ravensburg auf die Skihütte im Bregenzerwald. Mit massig Schnee und super Stimmung war es wie immer ein sehr gelungenes Wochenende! Auch für unsere Jüngsten wurde es nicht langweilig. Im März besuchten die Gruppen eins bis drei des Montagstrainings das „Lufti“ in Liebenau. Im Juli bereits ging es weiter mit einem spannenden Übernachtungswochenende. Dabei wurde von Schnitzeljagd über Kochen bis zum Filmabend kein Spaß ausgelassen. Die DLRG Wache in der Weststadt wurde natürlich auch in Stand gehalten! Beim alljährlichen Frühjahressputz stand zuerst das Auswechseln der vermoderten Bretter an der Attika unserer Wache an. Parallel wurden in der Küche ein neues Fenster und ein Dunstabzug eingebaut. Nach vielen anstrengenden Stunden wurden die Helfer dann mit einem gemeinsamen Grillen belohnt. Auch beim jährlichen Kinderferienprogramm der Stadt Ravensburg war die DLRG vertreten. Bei herrlichem Wetter durften die Teilnehmer mit einem Raft auf der Schussen fahren und anschließend mit den Strömungsrettern grillen. Die Resonanz unserer zahlreichen Aktionen war groß und so sind für 2018 auch schon viele weitere Veranstaltungen geplant.

Abschied von langjährigem Begleiter

Mit einiger Trauer mussten wir leider unseren geliebten Ford Transit verabschieden. Trotz vielseitiger Bemühungen unseres Fahrzeugbeauftragten Ralf Fischer, das Fahrzeug zu retten, konnte es nicht vor der Stilllegung bewahrt werden. Besonders vor dem Trainingslager war das ein harter Verlust.

RIP Transit...



Marius Clemens

Öffentlichkeitsarbeit OG Ravensburg

Bericht der OG Wangen



info@dlrg-wangen.de
jugend@dlrg-wangen.de
www.dlrg-wangen.de

Wachstation

Der Sachstand ist seit annähernd zehn Jahren unverändert.

Zum dritten Mal mussten wir einen provisorischen Standort aufgeben. Diesmal zurück vom ERBA-Gelände in die alten Garagen des ehemaligen Feuerwehrgebäudes, das ab 2020 für die Landesgartenschau umfunktioniert wird.

Ausrüstung

Durch den seit Jahren absehbaren Ausfall unseres GWW und dem Totalausfall des Ersatzfahrzeuges aus dem Bezirk war unsere Einsatzfähigkeit sehr auf Kante genäht. Dieses Manko in unserer Ortsgruppe konnte nach zwei Jahren endlich beseitigt werden. Anfang Dezember konnte die Beschaffung unseres GWW (Gerätewagen Wasserrettung) bei der Fa. Walser (Österreich) beauftragt werden. Die Finanzierung konnte nur durch die Unterstützung regional ansässiger Firma /Personen gesichert werden.

Schwimmen

Unverändert sind die Umstände, die die Schließung des Lehrschwimmbades verursacht haben. Die nächsten Trainingsmöglichkeiten befinden sich

in der weiteren Umgebung wie Haslach oder Eglöfs. Laut Statistik haben unsere Trainer über 1.000 Stunden Schwimmunterricht erteilt, und die Teilnehmer mussten fast 2.000 km zu den Hallenbädern in der Umgebung zurücklegen. Zudem fielen Kosten für die Hallenbadeintritte an, die sich auf einen mittleren 4-stelligen Betrag belaufen. Nicht verschwiegen werden soll, dass die Stadt Wangen sich der Problematik bewusst ist und sich mit einem 50%-igen Zuschuss an diesen Kosten beteiligt.

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften wurde unsere OG durch die teilnehmenden Jugendlichen wieder sehr erfolgreich repräsentiert und konnte einige der vorderen Plätze belegen.

Auch in diesem Jahr wurden wieder einige Seepferdchen in Anfängerschwimmkursen, sieben Jugendschwimmabzeichen und 21 Rettungsschwimmabzeichen, davon fünf in der höchsten Leistungsklasse „Gold“, von unseren Trainern um Klaus Geier und Alfred Wunderle abgenommen.



Veranstaltungssicherung

Bei verschiedenen Veranstaltungssicherungen waren unsere Wasserretter 2017 wieder im Einsatz. Wegen eines vorhergesagten Unwetters konnte auch am Ersatztermin die sog. „d'Arge nab“ in der Wangener Altstadt nicht stattfinden.

Weitere Veranstaltungsabsicherungen waren das Nabada in Ulm, Triathlon in Kißlegg oder Freibadfest in Leutkirch mit einer Tauchrettungsübung

WRD / Wache im Freibad

Wie jedes Jahr von Mai bis Ende Sept. waren wir zum Wachdienst an den Wochenenden im Freibad präsent. Der wiederum sehr nasse Sommer machte von 42 möglichen Terminen nur 22 Einsatztage erforderlich. Trotz allem haben unsere Wachgänger in diesem halben Sommer insgesamt 132 Stunden geleistet.

Als Belohnung gab es für die Wachgänger ein tolles Hüttenwochenende im Bregenzer Wald.



Einsätze

Im Wasserrettungsdienst war es ein auffallend ruhiges Jahr, die Einsatzkräfte der DLRG OG Wangen wurden neben ein paar wenigen Einsätze in der Notfallrettung auch bei diversen Veranstaltungssicherungen in der Region und am Bodensee eingesetzt.

Zeltverleih

Unsere neu beschafften Zelte konnten wieder beim Zeltlager des Bezirkes eingesetzt werden und zudem einen kleinen finanziellen Beitrag aus Vermietung erwirtschaften.

Weihnachtsmarkt

Unsere sehr engagierte Jugendabteilung unter Leitung von Anette Diem und Anette Knebel und weiterer Heinzelmännchen und Frauchen hat wieder einen sehr gut besuchten Verkaufsstand betrieben und konnte Einiges zur finanziellen Ausstattung der Jugendabteilung beitragen. Die Jugend betreibt diesen Stand an zwei Wochenenden mit dem beachtlichen Arbeitseinsatz von fast 80 Stunden. Unser Waffelstand erfreut sich seit Jahren konstanter Beliebtheit. Dafür sprechen auch die 50 ltr. Waffelteig, die an beiden Tagen „verbraten“ werden.

Mitglieder

Die Mitgliederzahl bleibt weiterhin in einem stabilen „untermaßigen“ Bereich, leider mussten wir im abgelaufenen Jahr wieder einen Verlust an jugendlichen Mitglieder hinnehmen.

Jürgen Bolz
Vorsitzender

Markus Buhmann
Technischer Leiter

Bericht der OG Weingarten



vorsitzender@weingarten.dlrg.de
www.weingarten.dlrg.de

Jugendarbeit in der OG Weingarten

Unsere Jugend veranstaltete im Jahr 2017 Ausflüge ins Spieleland, in den Europapark und an den Bodensee. Im Bodensee konnten wir mit unserem neuen Bootsführer Kai eine Ausfahrt zu machen.



Als kleines Abenteuer nahmen wir an dem Gewinnspiel „DLRG loves Baywatch“ teil und veranstalteten dafür ein Fotoshooting im Freibad.

Bei Veranstaltungen der Stadt Weingarten, wie dem Welfenfest und dem Stadtfest, waren wir auch dieses Jahr wieder mit vielen helfenden Mitgliedern dabei.

Von den vielen Ideen, die das „Stellwerk“ (Zukunftswerkstatt der DLRG- Landesjugend) präsentierte, können hoffentlich im kommenden Jahr auch für unsere OG einige neue Ansätze umgesetzt werden. Als Jahresabschluss hatten wir ein lustiges Training mit Spielgeräten und eine kleine Weihnachtsfeier.



Katharina Wagner
Jugendleiterin

Kinderschnuppertauchen in der OG Weingarten

Großes Interesse am Gerätetauchen zeigten 45 Kinder am Schnuppertauchen im Hallenbad Weingarten am 16. Dezember unter der Leitung des DLRG-Tauchlehrers Karl Schmid.



Hermann Huck
1. Vorsitzender

Zu schlechter Letzt...

Jetzt auch noch einen Datenschutzbeauftragten

Als hätten wir nicht schon genügend zu tun in unserem ehrenamtlichen Dasein. Es ist heute selbstverständlich, die Mitgliederverwaltung mit dem Computer zu erledigen. Dabei werden vielfältige Daten der Mitglieder gespeichert und verarbeitet. Mitglieder vertrauen dem Verein personenbezogene Daten an wie sonst allenfalls einem Arbeitgeber. Schon allein deshalb muss der Datenschutz auch im Verein großgeschrieben werden.

Auch bei der Gestaltung der Vereinshomepage kann man in echte Datenschutz-Fallen tappen. Ob die zuständigen Ansprechpartner im Vorstand genannt werden oder Abbildungen von Personen in Übungssituationen dargestellt werden, es lauern datenschutzrechtliche Konsequenzen. Das alles schreit nach einem Datenschutzbeauftragten, auch wenn wir nicht wissen, wie wir das personell bei durchschnittlich sechs bis acht Stunden DLRG-Vereinsarbeit wöchentlich stemmen sollen.

Vorsicht Glatteis

Mit der Herausgabe dieser Broschüre, mit der wir der Öffentlichkeit über die Struktur unseres DLRG-Bezirks, unserer Finanzen und unserer wohl-tätigen Arbeit der vergangenen Saison, auch in den einzelnen Ortsgruppen berichten wollen, bewegen wir uns schon auf sehr glatten Eis.

Wir nennen Namen, zeigen Zahlen und bilden Personen ab. Das ist datenschutzrechtlich im höchsten Maße bedenklich. Wir in der Bezirksvorstandschaft stehen aber hinter dieser Broschüre. Sie ist unserer Ansicht nach auch eine Verpflichtung gegenüber Ihnen, die uns Gelder zur Verfügung stellen, Ihre Kinder in unsere Obhut geben und sich auf uns verlassen, wenn im und am Wasser etwas passiert.

Auch künftig Köpfe zeigen

Damit wir uns etwas aus der Schusslinie nehmen, kann es gut sein, dass wir in nächster Zeit auf Sie zukommen müssen um Ihre Einverständnis für die Veröffentlichung bestimmter Daten, wie beispielsweise die Abbildung Ihrer Person oder Ihrer Kinder und Jugendlichen, im Rahmen unserer Vereinstätigkeit genehmigen zu lassen. Das kann auch schon

beim Aufnahmeformular in den Kinderschwimmkurs geschehen. Selbstverständlich können sie dem auch widersprechen. Das würde diese Broschüre aber um vieles ärmer machen, denn **sie lebt von den Bildern – finden Sie nicht auch.**



Ihr Leiter
Öffentlichkeitsarbeit

Peter Sieber



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.**

Landesverband Württemberg e.V.
Bezirk Ravensburg
Henri-Dunant-Str. 27
88213 Ravensburg

Notruf 112
Fax 0751/1 72 30

